

Allgemeine Einkaufsbedingungen

General Terms and Conditions of Purchase



von / of

ASC Technologies AG

Seibelstraße 2 - 4
63768 Hösbach
Germany

I. ALLGEMEINE BESTIMMUNGEN

(1) Für den gegenständlichen Auftrag sowie alle zukünftigen Werk- und Lieferverträge zwischen der ASC Technologies AG (im Folgenden: Besteller) und dem Lieferer gelten ausschließlich die folgenden, Allgemeinen Einkaufsbedingungen. Der Lieferer erkennt diese als Vertragsgrundlage mit Erteilung des Auftrags an. Für den Umfang der sich aus den Werk- und Lieferverträgen ergebenden Lieferungen oder Leistungen (im Folgenden: Lieferungen) sind ausschließlich diese Bedingungen maßgebend.

(2) Allgemeine Geschäftsbedingungen des Lieferers oder andere abweichende oder entgegenstehende Bedingungen gelten nur insoweit, als der Besteller ihnen ausdrücklich schriftlich zugestimmt hat. Soweit in der dem Auftrag vorausgehenden Korrespondenz oder in der Auftragsbestätigung auf handelsübliche Vertragsformen Bezug genommen wird, gelten grundsätzlich die Auslegungen der INCOTERMS 2020.

(3) Diese Allgemeinen Einkaufsbedingungen gelten nur gegenüber Unternehmern, juristischen Personen des öffentlichen Rechts oder öffentlich-rechtlichen Sondervermögen im Sinne von § 310 Abs. 1 BGB.

II. ANGEBOT, ANNAHME

(1) Der Lieferer ist verpflichtet, diese Bestellung innerhalb angemessener Frist anzunehmen. Der Besteller kann die Bestellung widerrufen, wenn der Lieferer sie nicht innerhalb von zwei Wochen nach Eingang schriftlich angenommen hat (Bestellungsannahme).

(2) Weicht die Bestellsungsannahme von der Bestellung ab, so ist der Besteller nur gebunden, wenn er der Abweichung schriftlich zugestimmt hat.

(3) Handelt es sich bei der Bestellung um Netzwerk- und Clouddienste, garantiert der Lieferer hierfür in einem „Service Level Agreement“ (i) hinreichende Sicherheitsmechanismen ergänzend zu den Anforderungen aus Abschnitt X Abs. 3; (ii) eine Güte der bestellgegenständlichen Dienste sowie deren kontinuierliche Messung und Berichterstattung ggü. dem Besteller; und (iii) angemessene organisatorischen Vorkehrungen für Verwaltung und Betriebserhaltung der Dienste, inklusive seiner Vorkehrungen für sogenannte BCM/DR-Fälle.

III. PREISE, ZAHLUNG

(1) Der Preis versteht sich für Lieferung frei Haus an den vom Besteller benannten Bestimmungsort, einschließlich der jeweiligen gesetzlichen Umsatzsteuer sowie einschließlich der Kosten für Verpackung; soweit nicht ausdrücklich anders vereinbart.

(2) Der Kaufpreis ist zahlbar am fünfzehnten (15.) des der Lieferung folgenden Monats mit drei Prozent (3 %) Skonto; soweit nicht ausdrücklich anders vereinbart. Voraussetzung ist, dass die Rechnung spätestens am fünften (5.) des der Lieferung folgenden Monats beim Besteller eingegangen ist. Andernfalls verzögert sich die Zahlung der Rechnung entsprechend, Verzugszinsen werden nicht fällig.

(3) Skontoabzug ist auch zulässig, wenn der Besteller aufrechnet oder Zahlungen in angemessener Höhe aufgrund von Mängeln zurückhält. Die Zahlungsfrist beginnt nach vollständiger Beseitigung der Mängel.

(4) Aufrechnungs- und Zurückbehaltungsrechte stehen dem Besteller im vollen gesetzlichen Umfang zu.

(5) Forderungsabtretung ist nur mit schriftlicher Zustimmung des Bestellers möglich.

I. GENERAL

(1) For the current order as well as for all future service contracts and supply agreements between ASC Technologies AG (hereinafter referred to as Purchaser) and the Supplier the following General Terms and Conditions of Purchase shall apply exclusively. The Supplier shall accept them as the contractual basis upon acceptance of an order. The scope of deliveries or services (hereinafter referred to as Supplies) resulting from the service contracts and supply agreements shall exclusively be determined by these conditions.

(2) General terms and conditions of the Supplier or other differing or contrary terms shall only apply if and when expressly accepted by the Purchaser in writing. In so far as reference is made to customary contractual forms in prior correspondence or in the confirmation of the order, they shall be construed in accordance with INCOTERMS 2020.

(3) These General Terms and Conditions of Purchase shall only apply vis à vis entrepreneurs, governmental entities, or special governmental estates in the meaning of sec. 310 para. 1 BGB (German Civil Code).

II. OFFER, ACCEPTANCE

(1) The Supplier shall accept this order within a reasonable time. The Purchaser may cancel the order if the Supplier has not confirmed acceptance of the order (confirmation of order) in writing within two weeks of receipt.

(2) If confirmation of order differs from the original order, the Purchaser is only bound if he has agreed to such in writing.

(3) If the order relates to network and cloud services, the Supplier shall guarantee in a "Service Level Agreement" (i) sufficient security mechanisms in addition to the requirements under Section X para. 3; (ii) a quality of the ordered services as well as their continuous measurement and reporting to the Customer; and (iii) adequate organizational provisions for the management and operational maintenance of the services, including its provisions for so-called BCM/DR cases.

III. PRICES, PAYMENT

(1) Unless expressly otherwise agreed, prices include delivery to the destination specified by the Purchaser as well as the respective statutory VAT and packaging costs.

(2) The purchase price is due and payable on the fifteenth (15th) of the month following delivery with a three percent (3 %) discount unless expressly agreed otherwise and under the condition that the Purchaser has received the invoice no later than the fifth (5th) of the month following delivery. Otherwise, payment of the invoice will be delayed accordingly; default interests will not be due.

(3) Discounts may also be deducted if the Purchaser settles or withholds payments in an appropriate amount due to defects. The payment period shall commence after the defects have been completely remedied.

(4) The Purchaser shall be entitled to offset and retain payment to the full extent permitted by applicable law.

(5) Assignment of claims is only possible with the written consent of the Purchaser.

ASC Technologies AG, Seibelstraße 2 - 4, D-63768 Hösbach, Germany
Phone: +49 6021 5001-0, Fax: +49 6021 5001-310, E-Mail: info@asc.de

IV. LIEFERUNG

- (1) Alle in der Bestellung genannten oder anderweitig vereinbarten Liefertermine sind bindend.
- (2) Der Lieferer ist verpflichtet, den Besteller über jegliche drohende oder eingetretene Nichteinhaltung eines Liefertermins, deren Ursachen und die voraussichtliche Dauer der Verzögerung unverzüglich in Kenntnis zu setzen. Der Eintritt des Lieferverzuges bleibt davon unberührt.
- (3) Für den Fall des Lieferverzuges stehen dem Besteller alle gesetzlichen Ansprüche zu.

V. GEFAHRÜBERGANG, VERSENDUNG

Die Gefahr des zufälligen Untergangs oder der zufälligen Verschlechterung von Ware geht mit ordnungsgemäßer und vollständiger Lieferung frei Haus am benannten Bestimmungsort auf den Besteller über.

VI. MÄNGELHAFTUNG, GEWÄHRLEISTUNG

(1) Die Gewährleistungsfrist beginnt bei Ware mit dem Gefahrübergang (Art. V.), bei Dienstleistungen mit dem Zeitpunkt der vollständigen Erbringung und Abnahme durch den Besteller.

(2) Alle vor oder bei Gefahrübergang festgestellten oder während der Gewährleistungsfrist auftretenden Mängel hat der Auftragnehmer nach Wahl des Bestellers auf eigene Kosten zu beseitigen, oder er hat mangelfrei neu zu liefern oder zu leisten. Dies gilt auch für Lieferungen, bei denen sich die Prüfung auf Stichproben beschränkt hat.

(3) Führt der Auftragnehmer die Mängelbeseitigung bzw. die Neulieferung oder -leistung nicht innerhalb einer vom Besteller zu setzenden angemessenen Frist aus, ist der Besteller berechtigt,

- a) vom Vertrag ganz oder teilweise entschädigungslos zurückzutreten;
- b) Minderung des Preises zu verlangen;
- c) auf Kosten des Auftragnehmers Nachbesserung zu verlangen; oder
- d) Neulieferung selbst vorzunehmen oder vornehmen zu lassen. Entsprechendes gilt, wenn sich der Auftragnehmer außerstande erklärt, die Mängelbeseitigung bzw. Neulieferung oder -leistung innerhalb angemessener Frist durchzuführen.

(4) Nachbesserungen können ohne Fristsetzung auf Kosten des Auftragnehmers durchgeführt werden, wenn nach Eintritt des Verzugs geliefert wird und der Besteller wegen Vermeidung des eigenen Verzugs oder anderer Dringlichkeit ein Interesse an sofortiger Nachbesserung hat.

(5) Mängelgewährleistungsansprüche verjähren zwölf (12) Monate nach Gefahrübergang bzw. Erbringungszeitpunkt gem. Art. VI. (1).

(6) Weitergehende gesetzliche Ansprüche inklusive des Rechts auf Schadensersatz bleiben unberührt.

(7) Mängelrügen können innerhalb eines Monats nach Lieferung oder Leistung oder, sofern die Mängel erst bei Be- und Verarbeitung oder Ingebrauchnahme festgestellt werden können, nach ihrer Feststellung erhoben werden.

(8) Der Auftragnehmer trägt Kosten und Gefahr der Rücksendung mangelhafter Liefergegenstände.

(9) Vorstehende Regelungen gelten für Mängelbeseitigungsleistungen entsprechend.

VII. PRODUKTHAFTUNG, VERSICHERUNG

(1) Der Lieferer ist verpflichtet, den Besteller von jeglicher Haftung gegenüber Dritten bzw. von Ansprüchen Dritter, die durch Herstellung, Lieferung, Lagerung oder Verwendung der gelieferten Ware entstehen, auf erstes Anfordern freizustellen.

(2) Der Lieferer ist verpflichtet, während der Laufzeit dieses Vertrages stets eine Produkthaftpflicht-Versicherung mit einer ausreichenden Mindest-Deckungssumme von einer Million Euro (EUR 1.000.000,00) pro Personenschaden bzw. Sachschaden zu unterhalten. Etwaige weitergehende Schadensersatzansprüche bleiben unberührt.

IV. DELIVERY

(1) All delivery dates stated in the order or otherwise agreed upon are binding.

(2) The Supplier shall immediately inform the Purchaser of any imminent or existing delay in delivery, the reasons for such delay and the expected duration of such delay. The foregoing shall not affect the occurrence of a default in delivery.

(3) In case of default in delivery the Purchaser is entitled to all rights under applicable law.

V. PASSING OF RISK, SHIPMENT

The risk of accidental loss or accidental damage to the goods passes to the Purchaser upon proper delivery at the agreed place of delivery.

VI. LIABILITY, WARRANTY

(1) In the case of supplied goods, the warranty period begins with the transfer of risk (art. V.); in the case of supplied services, the warranty period begins with the time of complete performance and acceptance by the Purchaser.

(2) The Supplier shall, at its own expense, either remedy all defects ascertained before or at the time of transfer of risk or any defects occurring during the warranty period at the Purchaser's discretion, or the Supplier shall deliver or render a replacement free of defects. This also applies to Supplies for which the inspection was limited to random samples.

(3) If the Supplier fails to remedy the defect or to deliver or perform a new delivery or service within a reasonable period of time to be set by the Purchaser, the Purchaser shall be entitled to

- a) withdraw from the contract completely or partially without compensation;
- b) demand a reduction of the price;
- c) demand rectification of defects at the Supplier's expense; or
- d) make or have carried out new deliveries himself.

The same shall apply mutatis mutandis if the Supplier declares that he is unable to remedy the defect or make a new delivery or performance within a reasonable period of time.

(4) Rectification of defects can be carried out without setting a deadline at the Supplier's expense if delivery is made after the delay has occurred and the Purchaser has an interest in immediate rectification of defects due to the avoidance of his own delay or other urgency.

(5) Warranty claims for defects shall be time-barred after twelve (12) months after the passing of risk or the time of performance in accordance with art. VI (1).

(6) Further legal claims including the right to compensation for damages remain unaffected.

(7) Notification of defects can be made within one month after delivery or service or, if the defects can only be detected during processing or commissioning, after their detection.

(8) The Supplier shall bear the costs and risk of returning defective delivery items.

(9) The above provisions shall apply mutatis mutandis to remedying defects.

VII. PRODUCT LIABILITY, INSURANCE

(1) The Supplier shall, upon first demand, indemnify the Purchaser and hold the Purchaser harmless from and against any and all liability or claims of third parties based on the manufacture, delivery, storage, or use of the delivered goods.

(2) During the entire term of this contract, the Supplier shall always maintain a product liability insurance with an adequate minimum insurance amount of one million Euro (EUR 1,000,000.00) for each single occurrence of personal damage and property damage. Further claims for damages shall remain unaffected.

VIII. RECHTSMÄNGEL

(1) Der Lieferer gewährleistet, dass die Ware frei von Rechten Dritter geliefert wird und durch die Lieferung keine Rechte Dritter verletzt werden. Der Lieferer stellt den Besteller insoweit von etwaigen Ansprüchen Dritter auf erstes Anfordern frei und verteidigt den Besteller auf Kosten des Lieferers gegen solche Ansprüche.

(2) Ansprüche aus Rechtsmängeln verjähren gem. Art. VI. (5).

IX. MATERIALBEISTELLUNGEN

(1) Materialbeistellungen bleiben Eigentum des Bestellers und sind unentgeltlich getrennt zu lagern, zu bezeichnen und zu verwalten. Ihre Verwendung ist nur für Aufträge des Bestellers zulässig. Bei Wertminderung oder Verlust ist vom Auftragnehmer Ersatz zu leisten. Dies gilt auch für berechnete Überlassung auftragsgebundenen Materials.

(2) Verarbeitung oder Umbildung des Materials erfolgt für den Besteller. Dieser wird unmittelbar Eigentümer der neuen oder umgebildeten Sache. Sollte dies aus rechtlichen Gründen nicht möglich sein, so sind sich Besteller und Auftragnehmer darüber einig, dass der Besteller zum Zeitpunkt der Verarbeitung oder Umbildung Eigentümer der neuen Sache wird. Der Auftragnehmer verwahrt die neue Sache unentgeltlich für den Besteller mit der Sorgfalt eines ordentlichen Kaufmanns.

X. COMPLIANCE

(1) Mit der Beststellungsannahme wird vom Lieferer die Einhaltung der geltenden gesetzlichen und behördlichen Bestimmungen sowie den anerkannten Regeln der Technik ausdrücklich zugesichert.

(2) Der Lieferer hat dem Besteller, sofern für den Inhalt der Bestellung oder den Umfang der Zusammenarbeit einschlägig und sachlich erforderlich, seine Zertifizierung nach (i) DIN EN ISO 9001 / 14001 / 27001 / 45001, (ii) seine vollumfängliche Umsetzung und Einhaltung von Verordnung (EU) 2016/679 („DSGVO“) und anwendbarer Datenschutzgesetze, (iii) angemessene technische und organisatorische Maßnahmen zur Sicherstellung der Informationssicherheit sowie (iv) die Einhaltung von Gesetzen zur Sanktions- und Exportkontrolle, zum Mindestlohn und zur Lieferkette nachzuweisen oder zu bestätigen.

(3) Sofern aufgrund des sachlichen Anwendungsbereichs einschlägig, werden die Parteien eine Vereinbarung zur Auftragsverarbeitung gem. Art. 28 DSGVO abschließen, ergänzt durch hinreichende Sicherheitsgarantien des Lieferers i.S.d. Art. 32 DSGVO, und ausgestattet mit angemessene Audit- und Inspektionsrechten des Bestellers zur Umsetzungskontrolle beim Lieferer. Sofern erforderlich, kommen hierfür die EU-Standardvertragsklauseln zur Anwendung.

(4) Der Besteller hat sich in seinem Verhaltenskodex zur Einhaltung höchster (ethischer) Standards gegenüber Kunden, Lieferanten, Mitarbeitern und der Gesellschaft verpflichtet. Hierzu gehören beispielsweise (i) umfassende Antikorruptionsregeln, (ii) Toleranz und Chancengleichheit, (iii) aktive Frauen- und Familienförderung, (iv) die ILO Kernarbeitsnormen, insbesondere faire und sichere Arbeitsbedingungen inklusive der Zahlung von Mindestlöhnen über die gesamte Lieferkette, (v) das Verbot von Zwangs- oder Kinderarbeit oder der Behinderung rechtmäßiger Interessenvertretungen von Arbeitnehmern, (vi) Klimaschutz, Umweltschutz und Nachhaltigkeit sowie (vii) Rechtsstaatlichkeit und Verfassungstreue.

(5) Alle Lieferanten sind verpflichtet, sich diesem Verhaltenskodex ausnahmslos und ohne Einschränkung zu unterwerfen; er ist auf Anforderung beim Einkauf des Bestellers erhältlich.

VIII. WARRANTY OF TITLE

(1) The Supplier warrants that the goods are free from rights of third parties and that the delivery of the goods does not violate any rights of third parties. The Supplier shall indemnify the Purchaser, upon first demand, from any claims of third parties in this regard and shall defend the Purchaser against such claims at the expense of the Supplier.

(2) Claims based on defect of title shall be time-barred according to art. VI (5).

IX. MATERIAL PROVISIONS

(1) Material provided shall remain the property of the Purchaser and shall be stored, designated, and managed separately free of charge. It may only be used for orders of the Purchaser. In the event of a reduction in value or loss, the Supplier shall pay compensation. This also applies to billed transfer of order-related material.

(2) Processing or transformation of the material shall be carried out for the Purchaser, which will become owner of the new item at the time of processing or transformation. The Supplier shall store the new item free of charge for the Purchaser with the due diligence of a prudent businessman.

X. COMPLIANCE

(1) Upon acceptance of the order, the Supplier expressly assures compliance with the applicable legal and official regulations as well as with the established rules of technology.

(2) The Supplier shall prove or confirm to the Purchaser, if relevant and factually required for the content of the order or the scope of the cooperation, its certification according to (i) DIN EN ISO 9001 / 14001 / 27001 / 45001, (ii) its full implementation and compliance with Regulation (EU) 2016/679 (GDPR) and applicable data protection laws, (iii) appropriate technical and organizational measures to ensure information security and (iv) compliance with laws on sanctions and export control, minimum wage and supply chain.

(3) If relevant due to the material scope of application, the parties shall conclude an agreement on data processing pursuant to Art. 28 GDPR, supplemented by sufficient security guarantees of the Supplier within the meaning of Art. 32 GDPR, and equipped with appropriate audit and inspection rights of the Purchaser for implementation control at the Supplier. If necessary, the EU standard contractual clauses are applied for this purpose.

(4) In its Code of Conduct, the Purchaser commits itself to comply with the highest (ethical) standards vis-à-vis customers, suppliers, employees, and the society. These include, for example, (i) comprehensive anti-corruption rules, (ii) tolerance and equal opportunities, (iii) active promotion of women and families, (iv) ILO core labor standards, in special adequate pay and fair working conditions complying with all legal requirements (e. g. minimum wage) throughout the entire supply chain, (v) the prohibition of forced or child labor or of the obstruction of legitimate representation of workers' interests, (vi) climate protection, environmental protection and sustainability, as well as (vii) the rule of law and compliance with the constitution.

(5) All suppliers are obliged to comply with this Code of Conduct without exception and without restriction; it is available upon request from the Purchaser's purchasing department.

Allgemeine Einkaufsbedingungen

General Terms and Conditions of Purchase



XI. SCHLUSSBESTIMMUNGEN

(1) Soweit diese Allgemeinen Einkaufsbedingungen oder individuelle Bestellbedingungen keine Regelung enthalten, gelten die gesetzlichen Bestimmungen.

(2) Sollte eine Bestimmung dieser Allgemeinen Einkaufsbedingungen ganz oder teilweise unwirksam sein oder ihre Rechtswirksamkeit später verlieren, so soll hierdurch die Gültigkeit der übrigen Bestimmungen nicht berührt werden. Anstelle der unwirksamen Bestimmung gelten die gesetzlichen Vorschriften.

(3) Im Falle von Unstimmigkeiten oder Interpretationsschwierigkeiten zwischen den beiden Sprachversionen dieser Allgemeinen Einkaufsbedingungen gilt der deutschsprachige Text.

XII. RECHTSWAHL, GERICHTSSTAND

(1) Dieser Vertrag unterliegt dem Recht der Bundesrepublik Deutschland (unter Ausschluss des UN-Kaufrechts).

(2) Erfüllungsort sowie ausschließlicher Gerichtsstand für alle Streitigkeiten aus oder im Zusammenhang mit diesem Vertrag ist Aschaffenburg.

XI. FINAL PROVISIONS

(1) As far as these General Terms and Conditions of Purchase or individual order conditions do not contain any regulations, the statutory provisions shall apply.

(2) Should a provision of these General Terms and Conditions of Purchase be invalid in whole or in part or lose its legal validity at a later date, this shall not affect the validity of the remaining provisions. The ineffective provision shall be replaced by the legal regulations.

(3) In the event of discrepancies or interpretation problems between the two language versions of these General Terms and Conditions of Purchase, the German text shall apply.

XII. JURISDICTION

(1) This contract shall be governed by the laws of the Federal Republic of Germany (excluding the Convention on Contracts for the International Sale of Goods).

(2) Place of performance and exclusive place of jurisdiction for all disputes arising out of or in connection with this agreement shall be Aschaffenburg.